

| | |
|--|--|
| | <p>1</p> <p>Führen Sie die Kanüle (23-27G) einer mit viskoelastischem Material gefüllten Spritze in die Öffnung im Injektorgehäuse (mit „1“ gekennzeichnet) ein, bis sie vollständig in den blauen Trichter eingeführt ist. Halten Sie einen leichten Druck auf die Kanülenspitze bei.</p> |
| | <p>2</p> <p>Die Kanülenspitze, wie abgebildet, vollständig in die Öffnung einführen und injizieren Sie das viskoelastische Material. Die eingespritzte Menge ist ausreichend, sobald es die Enden der IOL-Haptiken bedeckt (ca. 0,2 – 0,25 ml).</p> |
| | <p>3</p> <p>Drehen Sie den transparenten Drehring (mit „2“ gekennzeichnet) um 90° gegen den Uhrzeigersinn, bis dieser hörbar einrastet.</p> |
| | <p>4</p> <p>Ziehen Sie den roten Stopper (mit „3“ gekennzeichnet) nach oben heraus und entsorgen Sie ihn (Abb. 1). Ziehen Sie den Adapter zusammen mit dem Drehring nach vorne ab und entsorgen Sie beides (Abb. 2).</p> |
| | <p>5</p> <p>Drücken Sie den Stößel einige Millimeter nach vorne bis das Visko das Ende der Kartuschenspitze erreicht. Behalten Sie diese Position für 30 Sekunden. Injizieren Sie die IOL mit der abgeschrägten Kartuschenspitze nach unten, indem Sie kontinuierlich leichten Druck auf den Kolben ausüben.</p> |
| | <p>6</p> <p>Sobald die Optik aus der Kartuschenspitze austritt, hören Sie auf zu drücken. Lassen Sie die nachlaufende Haptik der Optik folgen. Ziehen Sie die Kartuschenspitze vorsichtig aus dem Auge, sobald der Injektionsvorgang abgeschlossen ist und entsorgen Sie den Injektor.</p> |